

Protokoll des öffentlichen AStA-Plenum vom 02.07.18, 14:15 Uhr bis 15:46 Uhr

- Anwesende** Liam (Öffref), Jan (ÖkoTie), Annabell (Vorsitz), Lars (Fachschaftenreferat), Maike (HoPo), Jürgen
- Referent*Innen:** (Referat für Behinderte und chronisch Kranke), Klara (HoPo), Jessica (SoBi), Roxy (Öffref), Stefanie (ÖkoTie), Uli (DiKu), Anna H. (Finanzen), später kamen nach: Paula (SoBi), Finn (Vorsitz), Niko Finanzen
- Gäste:** Uniendo Fuerzas Formamos Futuro (2 Vertreter)
- Sitzungsleitung:** Annabell
- Protokollant*In:** Stefanie

Anmerkung: Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Enthaltungen/Gegenstimmen) protokolliert.

- TOP 1** **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Es sind 12 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig.
- TOP 2** **Vorstellung und Begrüßung**
Vorstellungsfrage: Es standen verschiedene Fragen zur Wahl.
- TOP 3** **Wahl der Redeleitung**
Annabell übernimmt die Redeleitung
- TOP 4** **Wahl einer*s Protokollant*in und Bestätigung älterer Protokolle**
Stefanie übernimmt das Protokoll.
- TOP 5** **Dringlichkeitsanträge**
- 1) Facebook-Werbung, Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Die Dringlichkeit wird einstimmig beschlossen.
 - 2) Workshop Datenschutz, Referat für Soziales und Bildung
Die Dringlichkeit wird mit (10/2/0) angenommen.
- TOP 6** **Feststellung der Tagesordnung**
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Vorstellung und Begrüßung
 3. Wahl der Redeleitung & Vorstellung der Anwesenden

4. Wahl einer*s Protokollant*in & Bestätigung älterer Protokolle
5. Dringlichkeitsanträge
 - a. ÖffRef: Facebook
 - b. SoBi Workshop
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Uniendo Fuerzas Formamos Futuro
8. Termine
9. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung von Projektstellen
10. Finanzanträge
 - a. ÖffRef: Bulliwerbung
11. Evaluation Wohnraumprotestcamp
12. Diskussion zur SHK-Stelle für die Vertretung der Belange der behinderten und chronisch kranken Studierenden
13. Ergebnisse der Begehung und weiteres Vorgehen
14. Öffentlichkeitsarbeit
15. Updates der Referate
16. Thema der Dienstbesprechung für die kommende Woche
17. Sonstiges

TOP 7

Uniendo Fuerzas Formamos Futuro

Die Organisation setzt sich für Bildung in Ecuador ein und veranstaltet in Münster ein Theaterstück (Fauno y lis) an drei Terminen. Es soll am Aasee und im Viva Café stattfinden. Die Organisation wünscht sich finanzielle Unterstützung für das Theaterstück. Für den Termin am Mittwoch ist es hierfür zu spät, für die weiteren Termine soll geprüft werden, ob eine Kooperation ähnlich dem KuSeTi möglich ist. Generell werden Zweifel über den hochschulpolitischen Bezug geäußert.

TOP 8

Termine

- a) 05.07.18 18:00 F4: Vortrag aus der Reihe Ideologiekritik
- b) 02.07.18 18:00 S8: Sitzung des Studierendenparlaments
- c) 19.07.18 18:00 S2: Vortrag Dr.Ysuif Idies der „Müllhalde Erde?!“ Reihe auf diesen Termin verlegt.

- d) 05.07.18 F2: Veranstaltung zu Novellierung des Hochschulgesetzes von der Fachschaft
Geschichte

TOP 8 **Verlängerung von Projektstellen**
Es liegen keine Anträge vor.

TOP 9 **Finanzanträge**

- a) **Finanzantrag „Bulliwerbung“, Referat für Öffentlichkeitsarbeit**

670€

Die AstA-Bullis zu Werbezwecken für den AstA zu bedrucken wird schon lange überlegt und diskutiert. Nun wurde ein Angebot eingeholt. Bedruckt werden soll zunächst nur ein Bulli, danach soll evaluiert werden, ob weitere Bullis bedruckt werden sollen. Die genaue Ausgestaltung des Druckes soll auf der nächsten Dienstbesprechung besprochen werden.

Der Finanzantrag wird angenommen (12/2/0).

- b) **Finanzantrag „Facebook-Werbung“, Referat für Öffentlichkeitsarbeit**

116,96€

für

die Erstattung von 52,68€ zusätzlich für Facebook-Werbung des AstA und 64,28€ für unvorhergesehene Mehrausgaben bei der Bewerbung der Wahlen auf Facebook.

Durch das unübersichtliche

Der Finanzantrag wird angenommen/abgelehnt (12/2/0).

TOP 10 **Evaluation Wohnraumprotestcamp**

Die Evaluation des Wohnraumprotestcamps erfolgte im Blitzlicht.

Uli fand das WRPC war wie ein Festival und war sehr zufrieden.

Anna H. hat es auch gut gefallen, allerdings kritisiert sie die mangelnde Mithilfe beim Auf- und Abbau. Auch betont sie, dass mit Schlüsseln verantwortungsvoll umgegangen werden soll. Vorschlag für die Zukunft: Eine Doodle-Liste in die man sich einträgt, wenn man nicht helfen kann.

Liam schließt sich bei den positiven Punkten an.

Finn findet Idee der Doodle-Liste gut. War sonst zufrieden.

Niko fand es auch gut, war vor allem vormittags und abends da. Betont die hohe Teilnehmerzahl.

Jan ist nicht da gewesen, war aber mit dem Social Media Echo zufrieden, findet es suboptimal, dass die Planung für den Abbau aus seiner Sicht schlecht war.

Annabell fände es gut, wenn klarer ist, wann was passiert. Ansonsten war Annabell richtig positiv überrascht.

Lars fand den veränderten Aufbau toll. (Zelte am Rand, Menschen in der Mitte). Er merkt an, dass im Flur noch Zeug steht was wegmüsste.

Meike schlägt vor für den Abbau ein Bonussystem für Mithilfe einzuführen, damit nicht immer dieselben verantwortlich sind.

Klara fand es auch gut und schlägt vor, beim Plenum Namen von Menschen aufzuschreiben, die helfen können und damit das Doodle zu ersetzen.

Jessica fand es super und bedankt sich für die Mithilfe.

Paula fand es cool, merkt aber an, dass aus Orga-Sicht einige Dinge nicht so gut geklappt haben. Paula würde sich wünschen, dass Dinge auch passieren, wenn man sagt, dass sie passieren. Mit anderen Asten lief die Zusammenarbeit ihrer Meinung nach nicht optimal. Sie beklagt lange Rückmeldungszeiten auf anderer Seite. Als Folge daraus habe der Uni-ASTA Münster dann schon viel organisiert. Paula wünscht sich mehr Beteiligung der anderen Asten auch beim Protestcamp selbst. Sie schlägt vor, alle einfach einzuteilen und die wieder rauszunehmen, die sich melden weil sie keine Zeit haben.

Stefanie schließt sich an und kann bestätigen, dass es nicht immer ganz übersichtlich war, was wer, wann machen sollte.

Finn merkt an, dass die Grünen werden sich für mehr Wohnraum im Stadtrat einbringen werden. Hierbei werden die Ergebnisse der Podiumsdiskussion einfließen.

Annabell schlägt vor eine Dienstbesprechung zum WRPC zu machen.

TOP 11

Neue Stelle für die Belange chronisch kranker und behinderter Studierender

Hochschulen in NRW sollen eine SHK-Stelle für Inklusion bekommen. Diese soll ähnlich wie die Stelle der Gleichstellungsbeauftragte aufgebaut sein und sich für die Belange von Behinderten und chronisch kranken an der Uni einsetzen. Diese Stelle soll wird daher auch von der Uni bezahlt, außerdem legt sie die Inhalte fest. Der Umfang der Stelle beträgt 10h die Woche, gezahlt wird der Mindestlohn.

Die Findung dieser Person soll ähnlich wie bei der Ausschreibung von Projektstellen ablaufen, allerdings wird die Person von der Statusgruppe in einer Vollversammlung gewählt, danach soll im StuPa und im Senat abgestimmt werden.

2 Kandidaten sind schon bekannt. Jürgen sagt, die nächste ordentliche Vollversammlung wird Anfang des Wintersemesters stattfinden.

Es wird die Idee geäußert, eine Vollversammlung dafür einzuberufen. Evtl. soll es auch eine Doppelausschreibung geben, weil das Referat nur einfach besetzt ist.

Für die Referatsstelle gab es eine Bewerbung.

Es wird der Wunsch geäußert, dass die Vorstellung auf der Vollversammlung nicht durch vorherige Gespräche ersetzt werden sollen.

Lars findet, dass alles zu lange dauert. Die Vollversammlung sollte nicht ins Wintersemester verschoben werden. Er wünscht sich Tempo und will zeitnah eine Vollversammlung einberufen. Lars wünscht sich Selbstreflexion zur Bewertung dieser Verzögerung.

Anna findet es gut, dass es mal besprochen wird.

Vollversammlungen müssen einmal im Jahr stattfinden. Der AStA-Vorsitz könnte auch eine Versammlung einberufen, es soll aber bei der Statusgruppe und ihrer Vertretung bleiben.

Jürgen: Nach den Klausuren könnte eine Vollversammlung einberufen werden.

Uli wünscht sich einen konkreten Zeitpunkt.

Ende August ist im Gespräch.

TOP 12

Behebung des AStA WWU Münster

Bei der letzten Dienstbesprechung wurden Mängel im Gebäude bewertet

Die Behebung dieser Mängel soll bis etwa zum nächsten AStA fertig sein.

Stefanie spricht sich gegen Erneuerung von Dingen aus, die noch funktionieren

Regale teilweise ungenutzt, Regenrinne könnte gesäubert werden.

Jan merkt an, dass Fenster sollten neu gemacht werden sollten, da sie oft kaputt und nicht gut isoliert sind.

Für die Behebung der Mängel ist die Uni zuständig, die Mängel sollen aber gebündelt als Liste vorgetragen werden.

Es gibt keine Pläne für den Dachboden. Es soll eine Arbeitsgruppe gegründet werden, um sich mit der Behebung der Mängel zu befassen.

Uli möchte etwas mit dem Dachboden machen.

Liam möchte das noch angehen.

Paula verlässt das Plenum

Das Fenster im Büro 202 ist kaputt.

Am Dachboden darf baulich nur mit Genehmigung etwas verändert werden. Idee: Dachboden Fledermausfreundlich gestalten.

TOP 13

Öffentlichkeitsarbeit

- a) Neue Themen für die AStA-Homepage: Treffen mit Jan-Erik. Roxy kündigt an, dass es eine Mail dazu geben soll.

TOP 14

Updates der Referate

- a) Finanzreferat:
 - a. Tagung der HWVO war interessant, sonst TagesgeschäftNico verlässt das Plenum.
- b) Referat für Öffentlichkeitsarbeit:
 - a. Bewerber*innengespräche für Website
 - b. Mails gegen Druckereischließung, hier soll eine Kommunikationsstrategie entwickelt werden
 - c. Timer und Beutel müssen wieder gemacht werden. Mit WiWi-Fachschaft-Gespräch: wegen Ersti-Beuteln, im SoSe sollten wir beim nächsten Mal dabei sein, weil es letztes Mal nicht geklappt hat
- c) Referat für Ökologie und Tierschutz:
 - a. Vortrag zu 50 Teilnehmer,
 - b. ZeroWaste: Vortrag geplant
 - c. Neuauflage des Readers, Gespräche mit Stadt
- d) Vorsitz
 - a. Stelle im Büro neu ausgeschrieben
 - b. Stellungnahme an Landesregierung in Arbeit, wird nächste Woche gemeinsam im Plenum besprochen
- e) Referat für Hochschulpolitik
 - a. Veranstaltung zu neuen Datenschutzgrundverordnung: Frage ob das immer noch gemacht werden soll? Plenum spricht sich dafür aus

- f) Referat für Behinderte und chronisch Kranke
 - a. Kursangebot: Gebärdensprache lernen im nächsten Semester
- g) Referat für Soziales und Bildung
 - a. Nachbereitung des Wohnraumprotestcamps
- h) Referat für Diversity und Kultur
 - a. Vertrag mit WWU-Baskets unterzeichnet, für Teilnahme wird noch eine E-Mail rumgeschickt
 - b. kleine Änderung im Vertrag mit Preußen Münster

TOP 15 Thema der kommenden Dienstbesprechung

Das Thema der kommenden Dienstbesprechung soll sein: Veranstaltungsevaluation und Bulliwerbung.

TOP 16 Sonstiges

- b) Uli und Annabell sollen mit der Theatergruppe bestellen
- c) Heute ist konstituierende Sitzung des StuPa

14:07: Schließung des Plenums

Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Stefanie Nagelsdiek